



Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/02/2011) vom 08.03.2011

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Karin Nickenig

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Frau Ute Krauß

Herr Hans-Helmut Lucht

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

Presse

Frau Astrid Schmidt

Gäste

Zahlreich erschienene Bürgerinnen und Bürger

Protokollführer

Herr Uwe Jürß

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:36 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der Grundschule

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschluss-fähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei 17 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Schepke weist darauf hin, dass am Strand tote Vögel liegen würden. Er regt insoweit eine Strandsäuberung an; Dies gelte gerade auch bei Wochenenden mit schönem Wetter, an denen der Strand von Ausflüglern stark frequentiert werde.
- b) Weiterhin berichtet Herr Schepke, dass er einen Brief der Bürgermeisterin in Sachen B-Plan 39 erhalten habe, dessen Inhalt aus seiner Sicht aber unbefriedigend sei. Die Bürgermeisterin merkt hierzu an, dass nach Auffassung der Verwaltung die gestellten Fragen hinreichend beantwortet wären.
- c) Herr Francke spricht an, dass in der heutigen Sitzung über die Erweiterung des Kurstrandes in Richtung Hafen beraten werde. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bisher in dem betreffenden Bereich mitunter auch Motorboote, Segelboote usw. angelandet hätten. Insofern sei dort auf eine hinreichende Abgrenzung des Badegebietes zu achten.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.10 und 11.01.11

Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung vom 16.12.2010 und 11.01.2011 ergeben sich nicht.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die Bürgermeisterin bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den neuen nichtöffentlichen TOP „Pacht Parkplatz Katzbek“. Es habe sich in dieser Angelegenheit kurzfristig eine neue Entwicklung ergeben; Die Dringlichkeit sei gegeben. Der neue Tagesordnungspunkt sollte unter TOP 16 eingefügt werden, so dass sich dementsprechend alle nachfolgenden TOP um eine Nummer nach hinten verschieben würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt *einstimmig* die erweiterte Tagesordnung; Diese lautet damit wie folgt:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.10 und 11.01.11
4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Anpassung Entgeltordnung MWSH
7. Parkplatzsituation "Katzbek"
8. Einbeziehung Parkplatz Ehrenmal II in die Parkgebührenverordnung, Beschluss

9. Änderung der Einschränkung des Gemeingebrauchs am Meeresstrand - Beschluss
 10. Erwerb/Pacht Hafen Flurstück 1/12 der Flur 5 - Grundstück "Rosengarten" – Beratung und Beschluss
 11. Spielplatzkonzept
 12. Straßensanierung 2011
 13. Aufhebungsbeschluss - Aktivregion Ostseeküste "Spielerlebniswelten", ein gemeinsames Projekt mehrerer Gemeinden
 14. Bekanntgaben und Anfragen
- nichtöffentliche Sitzung -**
15. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 16. Pacht Parkplatz „Katzbek“
 17. Bestellung des stellvertretenden Werkleiters - Beschluss
 18. Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten - Beschluss zu den Haushaltsplanentwürfen 2011
 19. Mietvertrag Haus I - ehemaliges Schulgebäude - Beschluss
 20. Mietvertrag Hafenspeicher - Beschluss
 21. Amt Probstei - Sachstand
 22. Bürgerschaftsangelegenheit MWSH
 23. Bekanntgaben und Anfragen

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- a) der Haushalt 2011 mit Einschränkungen, d.h. vor allem mit einer Kürzung des Gesamtbetrages der Kredite, genehmigt wurde, so dass sie zunächst eine Haushaltssperre für die Ansätze des Vermögenshaushaltes erlassen habe;
- b) die Sommerferienbetreuung in der Grundschule in Ermangelung ausreichender Teilnehmer nicht zustande komme;
- c) die Vertragsunterzeichnung hinsichtlich der Probstei Marketing GbR am 09.03.2011 stattfinden werde. Die Kooperation zwischen dem Tourismusbetrieb Laboe und dem TVP wäre dagegen aufgekündigt worden; Es sei nunmehr noch eine projektbezogene Zusammenarbeit vorstellbar;
- d) am 17.03.2011 eine Finanzausschuss-Sitzung stattfinden werde und für den 29.03.2011 eine Sitzung der Gemeindevertretung geplant wäre (hierüber sei bereits informiert worden).

**TO-Punkt 6: Anpassung Entgeltordnung MWSH
Vorlage: LABOE/BV/349/2011**

Frau Nickenig erläutert die vorgesehene Anpassung der Entgeltordnung für die Meerwasserschwimmhalle. Herr Erdmann weist darauf hin, dass in dem Nachsatz in § 1 Buchst. A. zwischen den Worten „Einwohnerstrandkarte“ und „reduziert“ die Worte „und für Laboer Kinder“ eingefügt werden müssten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Entgeltordnung für die Benutzung der Meerwasserschwimmhalle der Gemeinde Ostseebad Laboe in der abgeänderten, der Gemeindevertretung vorgelegten Entwurfsfassung unter Berücksichtigung einer Ergänzung um die Worte „und für Laboer Kinder“ in dem Nachsatz unter § 1 Buchst. A.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Parkplatzsituation "Katzbek" Vorlage: LABOE/BV/337/2011

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage. Herr Schröder weist darauf hin, dass der Bau- und Umweltausschuss ergänzend empfohlen habe, auch das vorübergehende Einrichten von Parkmöglichkeiten in der Strandstraße (rechts und links der Einmündung Katzbek) zu prüfen und dies dann ggf. umzusetzen. Herr Riecken spricht die noch im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgesehene Beratung über den Parkplatz Katzbek an und fragt, ob sich insoweit ggf. die Beschlussfassung zu den verkehrsregelnden Maßnahmen erübrige. Frau Nickenig merkt hierzu an, dass über diese Maßnahmen vorsorglich doch entschieden werden sollte; Ggf. müsste der Beschluss dann in der nächsten Sitzung wieder aufgehoben werden, sofern die Problemlösung dann auf anderem Wege herbeigeführt werden konnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die durchzuführenden Maßnahmen (Punkt 2 der Vorlage), die Herstellung von Ersatzparkplätzen in der Straße Katzbek (Punkt 3 der Vorlage), die Nutzung eines Parkscheinautomaten (Punkt 4 der Vorlage) sowie die Prüfung (und ggf. Umsetzung) hinsichtlich der vorübergehenden Einrichtung von Parkmöglichkeiten in der Strandstraße (rechts und links der Einmündung Katzbek).

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Einbeziehung Parkplatz Ehrenmal II in die Parkgebührenverordnung, Beschluss Vorlage: LABOE/BV/351/2011/1

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhaltes durch die Bürgermeisterin fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

- den Abschluss eines Pachtvertrages zwischen dem Eigenbetrieb/BT Tourismus und der Gemeinde über den Ehrenmalparkplatz II,
- die Einbindung des Parkplatzes in die Parkgebührenverordnung, damit Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können,
- die Festlegung der Gebührenhöhe, wobei eine Übernahme der Gebührensätze aus dem Parkplatz Ehrenmal I erfolgen soll.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Änderung der Einschränkung des Gemeingebrauchs am Meeresstrand - Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/353/2011

Frau Nickenig erläutert den Sachverhalt. Herr Riecken erklärt, dass die SPD-Fraktion beabsichtige, nur den Teil 1 des Beschlussvorschlages zu befürworten; Insoweit bittet er, über die beiden Teile des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen zu lassen. Herr A. Arp weist darauf hin, dass jener Strandabschnitt, dessen Bewirtschaftung nunmehr ausgesetzt werden soll, in der bisherigen Diskussion dahingehend konkretisiert wurde, dass dieser Abschnitt in Höhe Strandstraße 60 beginnen solle. Herr Nazareth wirft die Frage auf, inwieweit auch Teil 2 des Beschlussvorschlages mit einem Zeitlimit von 12 Monaten versehen werden sollte. Hierüber findet ein kurzer Meinungs austausch statt.

Beschluss:

Teil 1: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe zusammen mit der CAU nach nachhaltigen Lösungen eines weniger erosionsgefährdeten Strandes suchen möge. Dafür ist die Bewirtschaftung des betroffenen Strandabschnittes (ab Höhe Strandstraße 60) für die kommenden 12 Monate auszusetzen.

Teil 2: Die Gemeindevertretung beschließt, den abgabepflichtigen Strand in Richtung Hafen zu verlagern, dort, falls notwendig, einen Strandabgabenautomaten aufzustellen und die Strandbewachung auf den neu ausgewiesenen kurabgabepflichtigen Strandabschnitt einzuschränken.

zu Teil 1 :

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

zu Teil 2 :

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Erwerb/Pacht Hafen Flurstück 1/12 der Flur 5 - Grundstück "Rosengarten" - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/348/2011

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhaltes durch die Bürgermeisterin ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf der Flächen zu den angebotenen Konditionen. Dies steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Gemeindehaushaltes und der Förderzusage für das Vorhaben „Hafenumfeldgestaltung“.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Spielplatzkonzept
Vorlage: LABOE/BV/355/2011

Frau Nickenig erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage und berichtet über die Ergebnisse der Vorberatung im SKS- und Werkausschuss. Herr Schröder beantragt sodann, über die Variante 3 des Beschlussvorschlages abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes auf Basis des Vorschlags des Werkausschusses (zusätzlich mit Spielplatz Heikendorfer Weg/Stoschstraße und Strandspielplatz Katzbek).

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Straßensanierung 2011
Vorlage: LABOE/BV/359/2011

Die Bürgermeisterin stellt den zu entscheidenden Sachverhalt und den Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses dar. Herr Nazareth schlägt vor, gegenüber diesem Beschlussvorschlag die Worte „so schnell wie möglich“ zu ersetzen durch die Worte „bis zum Saisonbeginn“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Straßenschäden aus der Liste 2011, die eine Unfallgefahr darstellen, bis zum Saisonbeginn zu beseitigen sind. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 31.000,- EUR. Mit den verbleibenden Haushaltsmitteln sollen die restlichen Schäden aus der Liste 2011 abgearbeitet werden, um eine Schadenausweitung zu verhindern. Erst danach erfolgt eine Bearbeitung der Straßenschäden aus der Liste 2010. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung und die Bauüberwachung sind durch das Amt zu übernehmen.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Aufhebungsbeschluss - Aktivregion Ostseeküste
"Spielerlebniswelten", ein gemeinsames Projekt mehrerer
Gemeinden
Vorlage: LABOE/BV/130/2009/1

Nach einem kurzen Bericht der Bürgermeisterin ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt ihren am 22.09.2009 unter TOP 11 gefassten Beschluss zur Beteiligung, Umsetzung und Finanzierung des Projektes Spielerlebniswelten mit dem Thema „Unterwasserwelten“ auf. Das Projekt wird nicht realisiert. Der zugewendete Betrag wird zurückgegeben.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Es erfolgen keine Bekanntgaben; Es liegen keine Anfragen vor.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Nickenig
- Bürgermeisterin -

Jürß
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -